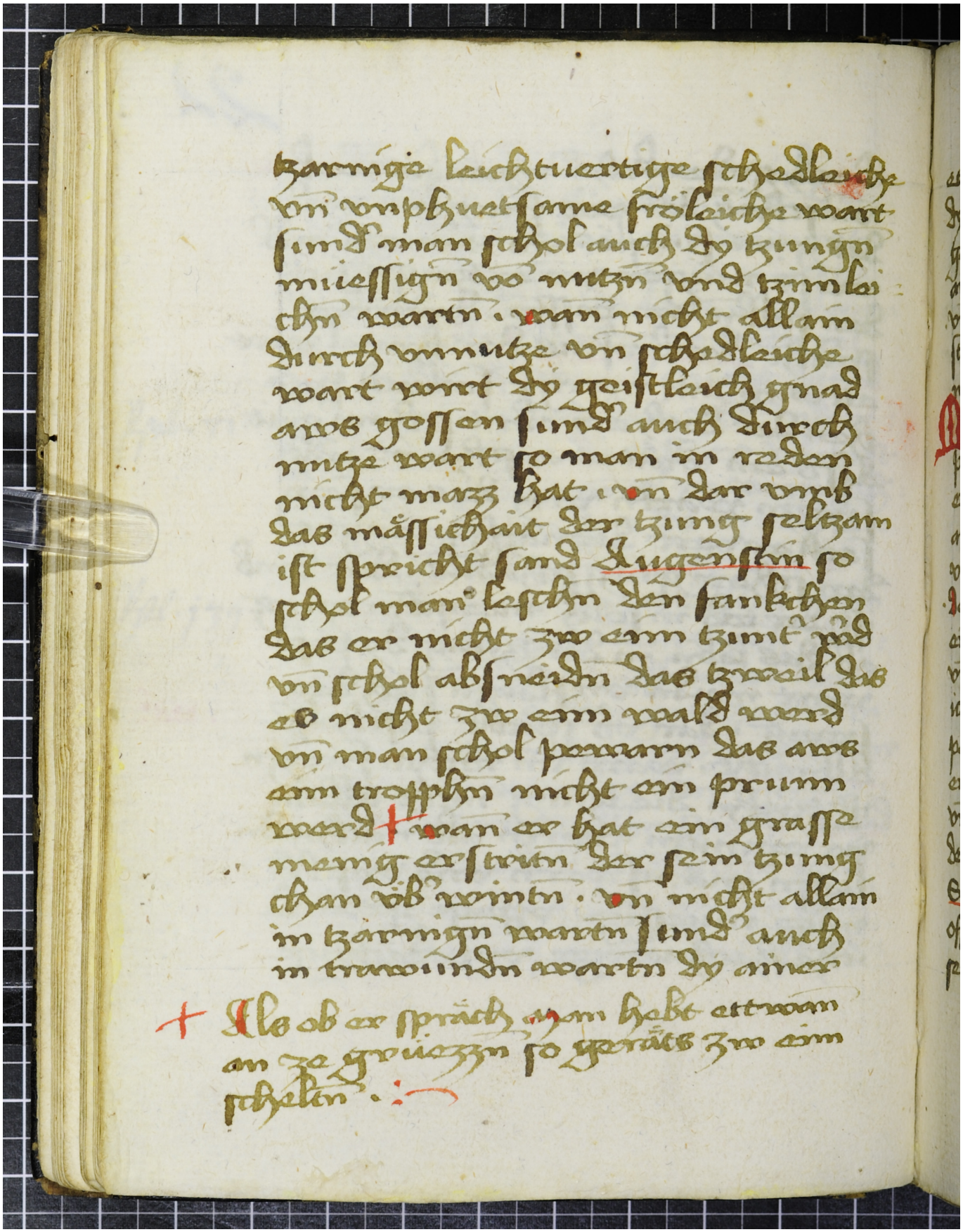
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



zarnige leichtuertige schedleiche
vn vnphuetsame fröleiche wart
sind man schol auch dy zungn
miessign vo nutzn vnd zimlei
chn wartn. wan nicht allein
durch vnnutze vn schedleiche
wart wirt dy geistleich gnad
aus gossen sind auch durch
nutze wart so man in reden
nicht mazz hat. vn dar vmb
das mässichait der zung seltzam
ist spricht sand Augenstin so
schol man leschn den sankthen
das er nicht zu ein zimt pad
vn schol abschneidn das zweil das
es nicht zu ein wald werd
vn man schol peraren das aus
ein trofplin nicht ein pruun
werd + wan er hat ein grosse
meng erstreitn der sein zung
chan öb weintn. vn nicht allein
in zarnign wartn sind auch
in trawrindn wartn dy aner

+ Als ob er sprach man hebt ettwan
an ze greizzn so geräts zu ein
scheln.